



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



# Weltgebetstag

## 6. März 2026

**Kommt! Bringt eure Last.**

# Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke

**Februar / März 2026**

*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!*

Jahreslosung 2026

---

## WICHTIGE KONTAKTE

---

### **Pfarrer Daniel Liebscher**

Tel. 03731 – 69 68 14

E-Mail: daniel.liebscher@evlks.de

### **Gemeindepädagogin**

Annett Lantzsch

Tel. 037328 - 167 01

E-Mail: annett.lantzsch@evlks.de

### **Verwaltungsangestellte,**

### **Prädikantin**

Sylke Partzsch

Tel. 0176 - 96 81 62 57

E-Mail: sylke.partzsch@evlks.de

---

## IMPRESSUM

---

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Halsbrücke

### **Druck und Verarbeitung:**

Diakonisches Werk Freiberg e.V.  
(Freiberger Werkstätten)  
gedruckt auf Recyclingpapier

### **Redaktionsteam:**

Sylke Partzsch  
sylke.partzsch@evlks.de

Nadja Roth  
nadja-roth@gmx.de

**Materialien** aus  
[www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

*Für Frieden und  
Menschlichkeit im  
Miteinander wollen wir  
beten, singen,  
Kerzen anzünden und  
Gedanken austauschen.*

### **Friedensgebet am**

### **2. Freitag des Monats**

jeweils 20:00 Uhr in der  
Kirche Oberschaar

*Holm Bär*

Die Kirchennachrichten und  
andere Informationen sind  
auch zu finden unter:  
[www.kirchgemeindebund-  
freiberg.de/kirchgemeinden/  
halsbruecke](http://www.kirchgemeindebund-freiberg.de/kirchgemeinden/halsbruecke)

---

## WICHTIGER HINWEIS

---

**„In der Kürze liegt die Würze!“**  
**Eingereichte Texte sollten die  
Länge von 1 A5-Seite mit der  
Schrift Calibri, Größe 11 nicht  
überschreiten. Bitte reduzieren  
Sie Ihre Texte auf dieses Maß und  
senden diese uns möglichst als  
Textdatei zu.**

**Redaktionsschluss für die  
Kirchennachrichten für  
Februar / März ist am  
08.03.2026!**

## Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Gemeindeglieder!



Im neuen Jahr 2026 begleitet uns ein Wort Gottes, damit wir uns daran orientieren und festhalten? Gott verspricht uns: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5. Vielleicht kennt ihr die Situation, schon x-mal neu angefangen, aber immer wieder gescheitert, nichts wird besser, nichts ist perfekt? Doch Gottes Wort spricht uns an. Hörst du, was Gott sagt? Siehe, ich mache alles neu! Für mich ist es eine deutliche Einladung, dass wir unsere Aufmerksamkeit darauf lenken und unser Vertrauen darauf setzen, was Gott verspricht und tut. Diese Worte können Unterschiedliches bei uns auslösen, Zuversicht oder Bedenken und sogar Panik? Es hängt daran, was wir für Typen sind, wie es uns geht und worauf wir blicken. Manche wollen am Vertrauten festhalten und haben Angst vor Veränderungen. Einige sind enttäuscht, so dass sie wenig Hoffnung haben, wann und ob etwas geschieht? Wieder andere sind in einer unaushaltbaren Lage, sie sehen keine Perspektive, deshalb hoffen sie auf etwas ganz Neues. Doch in allem verspricht uns Gott etwas Neues.

Der komplette Satz lautet: **Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!** Das ist unsere Chance, dass wir jeden Tag und in jeder Lage im Glauben an Gott mit diesen Worten leben. Gott sitzt auf dem Thron, er regiert. Aus dieser Position heraus sagt er: Siehe, ich mache alles neu! Das können wir hören und tun: Darauf achten und immer vor Augen haben, es ist Gott, der das versprochen hat. Seine Worte sind wahrhaftig und gewiss. Er selbst hat sie aufschreiben lassen, damit wir uns daran festhalten. Es ist ein einzigartiger Satz in der gesamten Bibel und die einzige Stelle im Buch der Offenbarung, wo Gott selbst direkt spricht.

Was für uns Menschen unmöglich und fragwürdig ist, das ist bei Gott möglich und zuverlässig. Es ist nicht nur möglich, er hat es uns sogar versprochen, es ist garantiert. Das Ziel steht fest und ist klar formuliert: Siehe, ich mache alles neu! Damit können wir allezeit leben bis zum Ziel, indem wir uns immer darauf konzentrieren und verlassen. Gott macht alles neu! Das sind vier wesentliche Fakten. Es ist **Gott** selbst, er **handelt**, in **allen** Dingen, und macht es **neu**. Ich finde, es gibt nichts Besseres, worauf wir uns verlassen können, schon jetzt und vor allem im Hinblick auf die Zukunft und das Ziel. **Gott macht alles neu!**

Es lohnt sich, das im Blick zu haben und voller Vertrauen mit dieser Gewissheit zu leben. Gott sitzt auf dem Thron und kümmert sich um alles, er handelt so, dass am Ende alles neu ist, vollkommen, paradiesisch, wirklich heil, es wird nichts mehr veralten und bedroht und zerstört. Das wird in Offenbarung 21 beschrieben: Ein neuer Himmel und eine neue Erde, das neue Jerusalem, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein,

und Gott wird abwischen alle Tränen, der Tod wird nicht mehr sein, kein Leid, kein Geschrei, kein Schmerz. Und Gott spricht selbst das Amen: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Damit können wir so lange leben, auch wenn noch nicht alles neu ist, bis zum Ziel, bis Gott sein Versprechen eingelöst hat.

*Euer Pfarrer Daniel Liebscher*

## Gemeinde-Kreise

### **Frauendienste**

Conradsdorf-Tuttendorf

03.02. und 04.03. um 14:00 Uhr

Halsbrücke

05.02. und 05.03. um 15:00 Uhr

---

### **Kreatives Gestalten**

Hilbersdorf, im Pfarrhaus

*keine aktuellen Termine*

---

### **Handarbeitskreis Bastelmäuse**

Halsbrücke, in der Kirche

17.02. und 17.03. um 19:00 Uhr

---

### **Umweltgruppe „Grüner Hahn“**

Niederschöna, monatliche

Treffen nach Vereinbarung

Anfragen an Friedemann Lemke

Tel.: 035209 - 28 818

---

### **Kirchenchor**

Halsbrücke, in der Kirche

Mittwochs um 19:15 Uhr

---

### **Flötenkreis**

Conradsdorf, in der „Kirsche“

Donnerstags um 17:00 Uhr

Anmeldung über:

[hans-georg.lemke@gmx.de](mailto:hans-georg.lemke@gmx.de)

---

### **Posaunenchor**

Tuttendorf, in der Kirche

Montags um 19:00 Uhr

Instrumente sind vorhanden.

Das Erlernen des Instruments bei uns ist auch möglich.

Anmeldung bei Mirjam

Thümmeler Tel.: 0174 - 65 44 548

---

### **Einladung zum Frühjahrsputz**

Am 28.03.26 wollen wir die Kirchen Niederschöna und Conradsdorf vom Staub befreien und für Ostern und später auch die Konfirmation sauber machen.

Jeder der Lust und Zeit hat, ist eingeladen. Vor allem die Vorkonfirmanden und Konfirmanden bitten wir, uns in Conradsdorf zu unterstützen - Unterschriften winken.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr an der jeweiligen Kirche. Gern dürfen Eimer und Lappen mitgebracht werden.

*Der Kirchenvorstand*

### **Frauenverwöhnwochenende – Rüstzeit für Frauen**

Vom 09. bis 12. April 2026 im Missionshaus Malche, Bad Freienwalde

Was bringt uns in Bewegung? Lassen Sie sich anstoßen von den Impulsen dieser Tage. Ein Wochenende, das den Blick öffnen möchte für manche Entdeckung, auch im Austausch miteinander und der Begegnung. Das frühlingshafte Malche-Tal lädt ein zum Ruhe finden und die weitere Umgebung zu erforschen. Nehmen Sie sich wieder einmal diese Zeit zum Kraft tanken.

Anfragen/ Anmeldung bis 01.03.2026 über [annett.lantzsch@evlks.de](mailto:annett.lantzsch@evlks.de) oder 037328/16701

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit,

herzlichst

Margitta Richter und Annett Lantzsch



## 7 Wochen ohne

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte.

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Foto: Jodie Griggs / Getty Images



Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über  
**alles Gute**, das der **HERR**, dein Gott,  
**dir** und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch **FEBRUAR 2026**

**01.02.2026**

14:00 Uhr

**Letzter Sonntag nach Epiphania**

(Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD)

Halsbrücke, Kirchweihgottesdienst

**08.02.2026**

10:00 Uhr

**Sexagesimae** (Eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst

**13.02.2026**

20:00 Uhr

**Freitag** (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



**15.02.2026**

10:00 Uhr

**Estomihi** (Besondere Seelsorge)

Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst

**22.02.2026**

10:00 Uhr

**Invokavit** (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst

# Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026

**01.03.2026**

10:00 Uhr

**Reminiszere** (Missionarische Öffentlichkeitsarbeit)

Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst

**06.03.2026**

19:00 Uhr

**Freitag** (Weltgebetsprojekte)

Halsbrücke, Weltgebetstag

**08.03.2026**

10:00 Uhr

**Okuli** (Eigene Gemeinde)

Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst

**13.03.2026**

20:00 Uhr

**Freitag** (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



**15.03.2026**

10:00 Uhr

**Lätare** (Lutherischer Weltdienst)

Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst

**22.03.2026**

10:00 Uhr

**Judika** (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Predigtgottesdienst

**29.03.2026**

10:00 Uhr

**Palmarum** (Eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst

**02.04.2026**

**Gründonnerstag** (Eigene Gemeinde)

19:30 Uhr Conradsdorf, Tischabendmahl

Änderungen vorbehalten!

# Kinderseite

Infos: Junge Gemeinde in Niederschöna, Kinderkirche über Annett Lantzsch,  
Telefon: 037328-16 701

Mail: annett.lantzsch@evlks.de In den Schulferien keine Kinderkirche,  
Konfirmandentreff, Junge Gemeinde und Kinderkurrende.

Segensreiche und erholsame Winterferientage: 09.02. bis 21.02.2026

## Vorschulkreis:

Naundorf, Substitutenhaus, Informationen über Angelika Bernhardt:  
Telefon: 0172 – 478 62 20

## Junge Gemeinde:

Conradsdorf, Kirsche, jeden Montag 18:00 bis 20:00 Uhr

## Kinderkirche:

Niederschöna, im Pfarrhaus, **jeden Donnerstag**

Kl. 1-3: 14:00 bis 15:10 Uhr

Kl. 4-6: 15:15 bis 16:15 Uhr

## Kinderkurrende: für Kinder ab 5 Jahren

Niederschöna, im Pfarrhaus, jeden Mittwoch 14:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt: Hendrik.Dienel@gmx.de

## MINA & Freunde



## Nur ein Schnipsel Plastik

Gerade komme ich von einem Spaziergang durch das verschneite Niederschöna. Wie zauberhaft sieht alles aus, so rein und weiß mit Schnee bedeckt. Da fällt mein Blick auf eine Papiertaschentuchverpackung. Sie ist leer und ganz sicher jemandem versehentlich aus der Jackentasche gefallen. So etwas passiert. Leider steckt in anderen Fällen auch Achtlosigkeit oder gar Absicht dahinter, wenn Flaschen an den Straßenrand geworfen oder ganze Säcke mit Müll im Straßengraben entsorgt werden.

Es ist ja nur ein Schnipsel Plastik. Doch er ergibt nach 13 Jahren einen Berg von mindestens 25 Kubikmetern Müll. Woher ich das weiß? Weil wir so eine Müllmenge in den letzten 13 Jahren gemeinsam bei der jährlichen Müllsammelaktion in Niederschöna und Umgebung zusammengetragen haben.

13 Jahre lang jeweils ein 2 Kubikmeter-Container. Die Glasflaschen waren darin noch nicht mal enthalten.

Wie würden unsere Straßenränder und Grünflächen heute aussehen, wenn wir nichts unternommen hätten... - eine traurige Vorstellung. Mal davon abgesehen, dass der Müll nicht nur eine Schadstoffbelastung für den Boden ist, sondern teilweise eine Gefahr für Mensch und Tier darstellt.

Das Umweltteam der Kirchgemeinde Halsbrücke und der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V. laden auch in diesem Jahr wieder herzlich zu einer **Müllsammelaktion** an Straßen- und Wegrändern unserer Ortschaften ein.

Wir treffen uns am **28. März 2026 um 9:30 Uhr** an der Bushaltestelle gegenüber der Feuerwehr in **Niederschöna**. **Im Anschluss gibt es einen leckeren Mittagsimbiss im Pfarrhaus.**

Anzuraten ist dem Anlass entsprechende Kleidung, insbesondere Handschuhe.

Mülltüten und Behältnisse werden am Treffpunkt ausgehändigt.

**Der Müllcontainer wird vom 20.3. bis 30.3.2026** vor dem Pfarrhof Niederschöna, Schulgasse 4 stehen. So kann auch gern individuell in dieser Zeit gesammelt werden.

Die Veranstalter freuen sich über viele Mitwirkende, denn nur gemeinsam können wir verhindern, dass aus einem Schnipsel Plastik ein ganzer Berg wird.

Anja Kraschewski, Umweltteam der Kirchgemeinde Halsbrücke



# Weltgebetstag der Frauen 2026

aus Nigeria steht unter dem hoffnungsverheißenden Motto



**... „Kommt! Bringt eure Last.“**

**06. März um 19:00 Uhr in der Kirche Halsbrücke**

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in existenzbedrohenden Situationen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit vielen Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

**Kommt! Bringt eure Last.**

Seien Sie mit dabei, zusammen mit anderen Christinnen und Christen Teil der weltweiten Gebetskette zu werden!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke  
Alte Dresdner Str. 61  
09633 Halsbrücke

E-Mail: kg.halsbruecke@evlks.de



### **Bürozeiten**

**Conradsdorf:** Tel. 03731 - 324 58

Dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehe ich gern für Sie zur Verfügung für ein Gespräch oder zur Vereinbarung von Terminen auch im Trauerfall und bei Fragen zu Friedhofsangelegenheiten unter

Tel. 0176 - 96 81 62 57

Herzliche Grüße *Sylke Partzsch, Verwaltungsangestellte*

---

### **Bankverbindungen**

**Bitte beachten, seit Jahresbeginn gelten neue Kontoverbindungen:**

**Friedhofsgebühren** - Empfänger: Kirchgemeindebund Freiberg

IBAN: DE31 3506 0190 1691 9000 25      BIC: GENO DED1 DKD

**Spenden, Kirchennachrichten** - Empf.: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35      BIC: GENO DED1 DKD

Verwendungszweck: **RT 1326** und **Name mit Verwendungszweck**

**Miete, Pacht** - Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35      BIC: GENO DED1 DKD

Bitte angeben: **RT-Nr. 1326** und **Name mit Verwendungszweck**

**Kirchgeld** – Empfänger: Kirchgemeindebund Freiberg

IBAN: DE37 3506 0190 1610 0800 29      BIC: GENO DED1 DKD

Verwendungszweck: **RT 1326** und **Name mit Kirchgeldnummer**